

Kirche in 1Live | 31.08.2026 floatend Uhr | Julia Weyland

Ein bisschen Sand

Ich bin wieder zu Hause. Der Koffer ist ausgepackt. Die erste Waschmaschine läuft. Und trotzdem ist der Urlaub noch nicht ganz vorbei. Immer wieder fällt irgendwo ein bisschen Sand raus: aus der Strandtasche, aus den Schuhen, sogar aus dem Handtuch.

Manchmal nervt mich das. Heute muss ich lächeln. Der Sand erinnert mich daran, wie gut es tat, barfuß zu laufen, nicht ständig aufs Handy zu schauen und einfach mal den Boden unter den Füßen zu spüren. Ich merke: Eigentlich würde ich dieses Gefühl gerne in meinen Alltag mitnehmen. Das ist das Schöne an diesen Sandkörnern. Sie erinnern mich daran, dass nicht alles sofort verschwinden muss, dass manches nachklingen darf – auch dann, wenn der Urlaub längst vorbei ist.

Jesus hat mal gesagt: "Kommt her zu mir, alle, die ihr müde seid. Ich will euch Ruhe schenken." Ich glaube, damit meint er nicht nur zwei Wochen Urlaub im Sommer. Sondern er meint die kleinen Momente mitten im Alltag, in denen ich kurz langsamer werde, tief durchatme und mich daran erinnere, dass ich nicht alles gleichzeitig schaffen muss. Der Sand wird irgendwann verschwunden sein. Aber vielleicht muss der Sommer nicht komplett in der Waschmaschine landen. Vielleicht darf ein bisschen was davon bleiben.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel